



Hünenberger Reisegruppe vor dem Rathaus in Banská Štiavnica 2011.



Besonders wertvoll sind die schulischen Kontakte mit Informationsaustausch, Korrespondenz von Schülerinnen und Schülern und den Klassenlagern in den Partnergemeinden – 2009 in Banská Štiavnica und umgekehrt 2012 in Hünenberg. Im kommenden Jahr soll erneut eine Hünenberger Klasse nach Banská Štiavnica reisen. Zum festen Bestandteil der Beziehung gehört die Štiavnicer Präsenz am Hünenberger Weihnachtsmarkt. In den letzten beiden Jahren wurden dabei auch Spenden gesammelt, mit denen in Banská Štiavnica jeweils eine vorweihnachtliche Veranstaltung für Kinder aus minderbemittelten Familien mitfinanziert wurde.

10 Jahre Partnerschaft Hünenberg – Banská Štiavnica

Die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 1998 ermächtigte den Gemeinderat, «bei Gelegenheit mit einer geeigneten europäischen Stadt oder Gemeinde eine Partnerschaft einzugehen». Im Hinblick auf das 25-Jahre-Jubiläum der Pfarrei Hünenberg im Jahr 2000 kam die Idee einer dreifachen Partnerschaft von Einwohnergemeinde, katholischer Pfarrei und evangelisch-reformierter Kirche auf. Gemeinsam suchte man eine Partnergemeinde in Ost-/Mitteleuropa und wurde im slowakischen Banská Štiavnica fündig. Am 19. Juni 2004 wurde in Hünenberg die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet, im September fand die Gegenzeichnung in Banská Štiavnica statt.

Anfänglich kümmerte sich eine gemeindliche Arbeitsgruppe um das zarte Pflänzchen Partnerschaft. 2009 wurde der Verein Partnerschaft Banská Štiavnica gegründet. Der Verein will das Verständnis zwischen den Partnergemeinden und deren Bevölkerungen fördern. Der Newsletter «Ahoj Štiavnica», der Interessierten kostenlos zugestellt wird, orientiert mehrmals jährlich über das Geschehen in der Partnerstadt mit ihren zum Teil doch deutlich anderen Verhältnissen.

Die Liste der seit 2004 durchgeführten Anlässe und Aktionen ist imposant: Fotoausstellungen in Banská Štiavnica (Andreas Busslinger, 2007) und in Hünenberg (2008 und 2013), Freundschaftsspiel FC Hünenberg – FK Sitno Banská Štiavnica (2007) und Rückspiel in Banská Štiavnica (2008), Diavortrag über Hünenberg (2010), Open-air-Auftritt der Musicalschule VoiceSteps im Štiavnicer Amphitheater (2010), Auftritte der Volksmusikgruppe Sitňan in Hünenberg, u.a. am Unterhaltungsabend der Trachtengruppe (2010), kulinarisch-kultureller «Štiavnicer Abend» (2011), Uraufführung der Komposition «Hünenberg grüsst Banská Štiavnica» durch die Musikgesellschaft Hünenberg (2014). Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Fast jedes Jahr erfolgte ein offizieller Besuch – hinüber oder herüber. Das bot immer wieder Gelegenheit für einen Know-how-Transfer, beispielsweise bei der grundlegenden Modernisierung des Štiavnicer Entsorgungssystems. Bei vielen Besuchen und Anlässen waren die diplomatischen Vertreter der beiden Länder zugegen – der slowakische Botschafter in Hünenberg, der schweizerische in Banská Štiavnica. Übrigens: Der nächste Hünenberger Besuch in der Partnerstadt ist für 2015 geplant.

Materielle Hilfe gehört nicht zum eigentlichen Zweck der Gemeindeperschaft. Angesichts des Wohlstandsgefälles kann aber auch das durchaus Sinn machen. So lieferte Hünenberg schon Occasions-Schulmobiliar, PCs, Skis und Skischuhe, und ein Privater spendete einige Tonnen Papierprodukte. 2008 sprach die Gemeinde 10'000 Franken an die Renovation des «Kalvarienbergs», eines vom Verfall bedrohten Kulturortes ersten Ranges – und wurde damit Patin einer Kreuzwegkapelle. Aus Hünenberger Spendengeldern wurden und werden in Banská Štiavnica auch soziale Projekte unterstützt.

Die Partnerschaft wächst und gedeiht – wie die «Hünenberger Eiche», die bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde 2004 beim alten Schloss in Štiavnica gepflanzt wurde.

Verein Partnerschaft Banská Štiavnica,
Richard Aeschlimann, Präsident

Hinweis: Verein Partnerschaft Banská Štiavnica; Präsident Richard Aeschlimann, Dorfstrasse 7, 6331 Hünenberg. Telefon 041 780 97 20. Mail: aeschlimann.family@datazug.ch. **WWW**.hünenberg.ch → gemeinde → partnergemeinden.